

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei -
ZS B 1 / VI A 22

Berlin, den 01. April 2026
(926) 2195 / 9(0)223-1518
thomas.wolniak@
senatskanzlei.berlin.de

An den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

2655 O

über Senatskanzlei - G Sen -

Umsetzung der vom Abgeordnetenhaus neu geschaffenen bzw. verstärkten Haushaltstitel

Vorgang: Auflage A. 21 - Drucksache 19/2828 zum Haushalt 2026/2027

Ansätze

Kapitel 0300, Titel 68207 - Zuschuss an die Deutsche Film- und Fernsehakademie

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	14.432.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	13.250.000	€
kommendes Haushaltsjahr:	2027	13.250.000	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	10.562.155,00	€
Verfügungsbeschränkungen:		3.671.000,00	€
aktuelles Ist (27.03.2026):		2.193.333,33	€

Kapitel 0300, Titel 68324 - Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	18.690.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	23.490.000	€
kommendes Haushaltsjahr:		24.490.000	€
2027			
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	22.574.753,26	€
Verfügungsbeschränkungen:		0,00	€
aktuelles Ist (27.03.2026):		6.330.000,00	€

**Kapitel 0300, Titel 68535 - Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen
Öffentlichkeitsarbeit**

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	962.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	950.000	€
kommendes Haushaltsjahr:	2027	950.000	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	961.586,82	€
Verfügungsbeschränkungen:		0,00	€
aktuelles Ist (27.03.2026):		237.000,00	€

Kapitel 0300, Titel 68569 - Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	18.644.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	7.495.000	€
kommendes Haushaltsjahr:	2027	7.495.000	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	7.787.484,76	€
Verfügungsbeschränkungen:		2.030.000,00	€
aktuelles Ist (27.03.2026):		117.608,33	€

**Kapitel 0350, Titel 68535 - Zuschüsse im Rahmen der europapolitischen
Öffentlichkeitsarbeit**

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	987.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	785.000	€
kommendes Haushaltsjahr:	2027	922.000	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	668.820,72	€
Verfügungsbeschränkungen:		85.000,00	€
aktuelles Ist (27.03.2026):		16.966,67	€

Kapitel 0360, Titel 42811 - Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	1.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	3.204.000	€
kommendes Haushaltsjahr:	2027	3.284.000	€
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	0,00	€
Verfügungsbeschränkungen:		2.621.850,00	€
aktuelles Ist (04.03.2026):		14.045,34	€

Kapitel 2500, Titel 51161 - IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	11.159.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	13.828.000	€
kommendes Haushaltsjahr:		13.481.000	€
2027			
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	8.059.000,00	€
Verfügungsbeschränkungen:		3.000.000	€
aktuelles Ist (26.03.2026):		818.629,24	€

Kapitel 2500, Titel 54010 - Dienstleistungen

abgelaufenes Haushaltsjahr:	2025	1.000.000	€
laufendes Haushaltsjahr:	2026	8.060.000	€
kommendes Haushaltsjahr:		8.484.000	€
2027			
Ist des abgelaufenen Haushaltsjahres:	2025	1.594.731,14	€
Verfügungsbeschränkungen:		2.037.883,30	€
aktuelles Ist (26.03.2026):		472.219,10	€

Der Hauptausschuss hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„Der Senat berichtet dem Hauptausschuss zum 1. März 2026, bei welchen vom Parlament im Haushaltsgesetz 2026/2027 geschaffenen bzw. verstärkten Haushaltstiteln eine Umsetzung im Rahmen der Haushaltswirtschaft noch nicht erfolgt ist. Der Bericht beinhaltet eine Darstellung, wie und bis wann die Umsetzung erfolgt.“

Beschlussentwurf:

Der Hauptausschuss nimmt die Vorlage zustimmend zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Die folgenden Maßnahmen des Abgeordnetenhauses sind bisher wie folgt umgesetzt (Stand 04.03.2026):

- a) Zuschuss an die Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin (Kapitel 0300 Titel 68207)

Abweichend vom Ansatz in Höhe von 13.250.000 € wurde der Zuwendungsbescheid zunächst nur über eine Summe von 9.579.000 € ausgestellt, weil der Wirtschaftsplan aktuell nicht veranschlagungsreife Planungen enthält. Im Zuge des Baufortschritts für den neuen Standort der DFFB am Friedrich-Krause-Ufer ist zu erwarten, dass sich die Zuwendungssumme erhöhen wird. Aktuell ist die Differenz der Zuwendungssumme zum

Ansatz gemäß Nr. 7 Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2026 mit einer Sperre des Beauftragten für den Haushalt hinterlegt.

b) Zuschüsse an die Medienboard Berlin-Brandenburg GmbH (Kapitel 0300 Titel 68324)
Mit Bescheid vom 18. Februar 2026 wurden dem Medienboard unter anderem Mittel in voller Ansatzhöhe der Buchungsstelle 0300/68324 zugewiesen.

c) Zuschüsse an die Europäische Akademie Berlin (Kapitel 0300 Titel 68535)
Mit Bescheid vom 26. Januar 2026 wurden der Europäischen Akademie Mittel in voller Ansatzhöhe der Buchungsstelle 0300/68535 zugewiesen.

d) „Tu Was für Europa e.V.“ (Kapitel 0300 Titel 68569 Teilansatz 9)
Abweichend vom Teilansatz in Höhe von 130.000 € wurde bisher ein Antrag auf vorzeitigem Maßnahmenbeginn zum 1. März 2026 beschieden. Der Antrag auf Zuwendung liegt vor, befindet sich noch in der Prüfphase. Es ist zu erwarten, dass der Bescheid noch im April 2026 erteilt werden kann. Aktuell ist der gesamte Teilansatz gemäß Nr. 7 Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2026 mit einer Sperre des Beauftragten für den Haushalt hinterlegt.

e) Berlin Freedom Conference (Kapitel 0300 Titel 68569 Teilansatz 17)
Abweichend vom Teilansatz in Höhe von 1.000.000 € wurde bisher kein Antrag auf Zuwendung vom Empfänger gestellt. Es ist zu erwarten, dass dieser Antrag in Kürze gestellt wird. Aktuell ist der gesamte Teilansatz gemäß Nr. 7 Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2026 mit einer Sperre des Beauftragten für den Haushalt hinterlegt.

f) Japanisch-Deutsches Zentrum (Kapitel 0300 Titel 68569 Teilansatz 18)
Das Zuweisungsschreiben gemäß Staatsvertrag befindet sich im Geschäftsgang. Es ist zu erwarten, dass das Zuweisungsschreiben zeitnah verschickt wird. Aktuell ist der gesamte Teilansatz gemäß Nr. 7 Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2026 mit einer Sperre des Beauftragten für den Haushalt hinterlegt.

g) Zuschüsse an die Hellenische Gemeinde zu Berlin (Kapitel 0350 Titel 68535)
Abweichend vom Teilansatz in Höhe von 85.000 € wurde bisher kein Antrag auf Zuwendung vom Empfänger gestellt. Es ist zu erwarten, dass dieser Antrag in Kürze gestellt wird. Aktuell ist der gesamte Teilansatz gemäß Nr. 7 Haushaltswirtschaftsrundschreiben 2026 mit einer Sperre des Beauftragten für den Haushalt hinterlegt.

i) IKT-Basisdienste „Low- Code- Plattformen“ für den Ersatz von Kleinstverfahren (Kapitel 2500 Titel 51161 TA 9)

Die Realisierung des Basisdienstes Low-Code Plattformen (BP LCP) erfordert externe fachliche, organisatorische sowie technische Unterstützung. Die Beauftragung für diese Unterstützungsleistungen befindet sich aktuell in Vorbereitung.

Der Basisdienst wird zur landesweiten Unterstützung für die Ablösung bzw. Modernisierung von IT-Fachverfahren, sowie für die Ablösung von IT-Kleinstanwendungen eingeführt.

Die strategische Zielsetzung des Basisdienstes Low-Code Plattformen verfolgt mit einem Multi-Plattform-Ansatz sowohl die Standardisierung und gleichzeitige Diversifikation von IT-Fachanwendungen. Im Kontext der Verwaltungsdigitalisierung leistet der Basisdienst Low-Code Plattformen einen wichtigen Anteil zur Sicherstellung der Digitalen Souveränität und damit einhergehenden Verminderung von Sicherheitsrisiken.

Zusammen mit der IKT-Architektur-Richtlinie 2.0 bildet die von der landesweiten IKT-Steuerung ausgearbeiteten Low-Code Governance den verbindlichen Rahmen für die zukünftigen Low-Code Entwicklungen.

Folgende Umsetzungsschritte wurden bereits erfüllt:

Quartal 1/2026:

- Fertigstellung der „Low-Code Governance“ für den BD LCP.
- Kriteriengeleitete Entscheidung der ersten Low-Code Plattform vorgenommen.
- Einführung einer Low-Code Sprechstunde durch die Senatskanzlei.
- Beratung von Behörden bzgl. der Nutzung von Low-Code Technologien.

Folgende Umsetzungsschritte sind geplant:

Quartal 2/2026:

- Finalisierung der benötigten Konzepte für die Beteiligungen der Personalvertretungsgremien auf Landesebene für den BD LCP (in Erstellung seit Q1/2026).
- Entscheidung der Betriebsform („on prem“, „SaaS“) des BD LCP.
- Intensivierung Stakeholdermanagement und Etablierung einer Low-Code Community of Practice.

Quartal 3/2026:

- Umsetzung der Beteiligungsvorgaben auf Landesebene für den BD LCP.
- Pilotierung der ausgewählten Low-Code Plattform („proof of concept“).
- Entwicklung von Anwendungen innerhalb der Testumgebung.
- Vorbereitung zur Auswahl der zweiten Low-Code Plattform des BD LCP.

Quartal 4/2026:

- Vorbereitungen des Roll-Out BD LCP im Regelbetrieb.
- Bereitstellung erster, ausgewählter Low-Code-Prototypen zur Nachnutzung.
- Schulungsangebote zu allgemeinen „Low-Code Technologien“ finalisiert.
- Schulungsangebote zu der eingeführten Low-Code Plattform des Basisdienstes (in Zusammenarbeit mit der VAK Berlin) abgestimmt.

k) Landesweite Implementierung der Verwaltungsreform (Kapitel 2500 Titel 54010 TA 5 und Kapitel 0360 Titel 42811)

Das Verwaltungsreform-Implementierungsprojekt (VIP) soll ressortübergreifend die Implementierung der Verwaltungsreform bzw. des LOG begleiten. Dazu bedarf es externer Unterstützung. Die Projektstruktur ist etabliert mit 5 Teilprojekten. Zur Begleitung der Projektleitung und der Teilprojekte sowie einzelner Arbeitspakete ist externe fachliche wie organisatorische Unterstützung erforderlich. Hierzu ist aktuell Partnerschaften Deutschland GmbH in einer Gesamthöhe von 2.037.910,70 € beauftragt. Es sollen zudem Reformwerkstätten mit politik- oder querschnittsfeldbezogenen Projekten stattfinden, die das VIP fachlich und organisatorisch begleitet.

Zur Implementierung der Verwaltungsreform sind Maßnahmen des Veränderungsmanagement wie die Durchführung von Road-Shows, Informationsvideos bzw. Präsentationen geplant. Zudem können für einzelne fachliche Themen wie etwa die Etablierung der Wirkungsorientierung die Vergabe von Gutachten notwendig werden. Hierzu sind aktuell Informationsveranstaltungen für die Führungskräfte der Senatsverwaltungen und Bezirksämter in Höhe von 25.109,94 € beauftragt, die am 30.01. und 10.02.2026 im CityCube Berlin durchgeführt wurden.

Aufgrund des sachlichen Zusammenhangs wird auf die erfolgte Verstärkung bei Kapitel 0360 / Titel 42811 - Entgelte der nichtplanmäßigen Beschäftigten - hingewiesen. Dort wurden 32 Beschäftigungspositionen für notwendige Tätigkeiten im Rahmen der Verwaltungs- und Vergabestrukturreform eingerichtet, davon ist eine Position besetzt. Im Rahmen der Personalkostenerstattung kann hier Personal zur Unterstützung von

Verwaltungen eingestellt werden. Hierzu wird aktuell ein zentrales Ausschreibungs- und Besetzungsverfahren mit dem Landesverwaltungsamt vorbereitet.

Nachrichtlich werden hier noch die Titel/Teilansätze aufgeführt, welche im parlamentarischen Verfahren vom Einzelplan 03 zum Einzelplan 25 verlagert wurden, um die Haushaltsmittel im Verantwortungsbereich der CDO zu bündeln. Diese fallen gemäß Auslegung des Senats nicht unter die Auflage A.21:

Kapitel	Titel	Titelbezeichnung	Ansatz 2026	Ansatz 2027
2500	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke	2.222.000 €	145.000 €
2500	52610	Gutachten	959.000 €	989.000 €
2500	54002	Personal- und Organisationsmanagement (ohne Aus- und Fortbildung)	639.000 €	549.000 €
2500	54690	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben aus zweckgebundenen Einnahmen	1.124.000 €	0 €
2500	68230	Zuschuss CityLAB	2.800.000 €	2.800.000 €
2500	68590	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland aus zweckgebundenen Einnahmen	357.000 €	0 €
2500	89361	Investive Zuschüsse im Rahmen des Modellprojekts Smart City	1.000 €	0 €
2500	97114	Pauschale Mehrausgaben im Zusammenhang mit gesamtstädtischen Zielvereinbarungen nach § 6a AZG	4.500.000 €	4.585.000 €
2500	54050	Innovationsfonds	250.000 €	250.000 €
2500	54010	Dienstleistungen, TA 6: Digitalstrategie Gemeinsam Digital: Berlin	1.250.000 €	2.000.000 €
2500	54053	Veranstaltungen	249.000 €	259.000 €
2500	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland, TA 3: Zuschuss für Smart-Cities-Projekte	1.197.000 €	0 €
2500	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland, TA 4: Umsetzung Gemeinsam Digital: Berlin	1.250.000 €	2.000.000 €

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
In Vertretung

Florian Hauer
Bevollmächtigter des Landes Berlin beim Bund